

# POLITIK / AUFGABENERFÜLLUNG

Leitbild 2010	Soll-Ist-Vergleich September 2025	Legislaturziele/Massnahmen	R	P	Status November 2026
Die politische Eigenständigkeit der Gemeinde Wimmis ist zu bewahren.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zurzeit gibt es keine Anfragen an die Gemeinde. In der Region sind keine Fusionsprojekte in Abklärung.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Es wird keine Gemeindefusion angestrebt.</li> </ul>	P	A-D	•
Die Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden wird in verschiedenen Bereichen aktiv gefördert.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wimmis tritt in der Region aktiv auf und nimmt sich regelmässig regionaler Aufgaben an.</li> <li>Wimmis tauscht sich mit Behörden und Verwaltungen anderer Gemeinden regelmässig aus.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Neue ZSA Beo West unterstützen und Zusammenarbeit fördern.</li> <li>Mindestens ein Treffen oder Anlass pro Legislatur mit den Gemeinderäten aller Nachbargemeinden</li> </ul>	SiSo P	A-D A-D	•
Wimmis bietet sich als Standortgemeinde für die gemeinsame Aufgabenerfüllung an.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wimmis führt diverse Aufgaben als Sitzgemeinde.</li> <li>Wimmis erbringt zunehmend Dienstleistungen für andere öffentlich-rechtliche Körperschaften (FBTS, KGW).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sofern der Gemeinde daraus gesamthaft keine Nachteile entstehen, werden Anfragen für die Erbringung von Dienstleistungen positiv beantwortet.</li> </ul>	P	A-D	•
Behörden und Verwaltung handeln mit Weitsicht und im Interesse der Allgemeinheit.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Behörden und Verwaltung sind nach Eigenwahrnehmung stets bestrebt, die Gemeinde Wimmis vorwärts zu bringen und möglichst allen lokalen Anspruchsgruppen ein gutes Umfeld zu bieten.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zufriedenheit und Anliegen der Bürger und anderer Anspruchsgruppen in der Gemeinde sollen mit einer Befragung erhoben werden.</li> </ul>	P	A-D	•
Dank einer zeitgemässen Organisation von Behörden und Verwaltung werden alle Aufgaben effizient erfüllt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Abläufe sind gut eingespielt, effizient und es besteht eine Konstanz.</li> <li>Digitalisierung schreitet voran, ist jedoch nie abgeschlossen und daher eine Daueraufgabe.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Gemeinde prüft sinnvolle Lösungen im digitalen Bereich vertieft und stellt dafür die nötigen Mittel zur Verfügung.</li> </ul>	P	A-D	•
Mit einer aktiven und transparenten Informationspolitik wird das Vertrauen der Bürger in Gemeinde und Kanton gestärkt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Informationspolitik der Gemeinde ist umfassend und transparent, auch im Vergleich zu anderen Gemeinden.</li> <li>Es gibt immer wieder Fälle, wo man seitens Gemeinde besser und koordinierter hätte kommunizieren können.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Es wird wie bisher über verschiedene Kanäle umfassend und aktiv informiert.</li> </ul>	P	A-D	•



# GEMEINDEFINANZEN

Leitbild 2010	Soll-Ist-Vergleich September 2025	Legislaturziele/Massnahmen	R	P	Status November 2026
Eine gesunde Finanzlage mit guter Eigenkapitalbasis wird dauerhaft angestrebt und ist eine Voraussetzung für eine erfolgreiche Zukunft der Gemeinde Wimmis.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Ergebnisse in den letzten Jahren sind durchwegs positiv, auch im Vergleich zum Budget.</li> <li>Verhältnismässig grosse Abhängigkeit von einzelnen Steuerzahlern JP</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Maximaler Aufwandüberschuss im allgemeinen Haushalt insgesamt 1 Million bis Ende Legislatur (effektive Ergebnisse, nicht Planergebnisse).</li> <li>Regelmässiger Austausch mit der Nitrochemie AG betreffend Steuerertrag.</li> </ul>	FiKo	A-D	•
Die Schuldenlast und die Zinsbelastung sollen nicht ansteigen, sondern nach Möglichkeit reduziert werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Verschuldung konnte in den letzten Jahren gesenkt werden. Die Zinsen sind auf sehr tiefem Niveau.</li> <li>In den nächsten Jahren ist wegen hohen Investitionen mit einer Zunahme der Verschuldung zu rechnen. Die Zinsen bleiben vermutlich tief.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Selbstfinanzierungsgrad mindestens 60 Prozent bis Ende Legislatur (3.6 von 6.0 Millionen).</li> <li>Maximal 6 Millionen langfristiges Fremdkapital per Ende Legislatur (30.09.2025 = 3.7 Millionen).</li> </ul>	FiKo	A-D	•
Steuern und Gebühren sollen nicht erhöht werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Steuern wurden von 2008 – 2023 in drei Schritten von 1.80 auf 1.57 gesenkt</li> <li>Die Gebühren wurden seit 2006 in mehreren Bereichen z.T. mehrfach gesenkt. Beim Abwasser und beim Abfall war auf 2024 eine Erhöhung nötig.</li> <li>Erhöhungen könnten mittelfristig bei der Wasserversorgung und beim Wärmeverbund nötig sein.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Keine Steuererhöhung bis Ende Legislatur.</li> <li>Ausser im Bereich Wasserversorgung keine Gebührenerhöhungen bis Ende Legislatur.</li> </ul>	FiKo	A-D	•
Der Erhalt der bestehenden Infrastruktur hat auch bei schlechter Finanzlage Priorität.	<ul style="list-style-type: none"> <li>In den vergangenen Jahren wurde der Grossteil der Investitionen in die bestehende Infrastruktur getätigt. Neue Infrastruktur wurde kaum geschaffen.</li> <li>Mehrjährige Investitionskonzepte für Schulanlagen, Strassen und Leitungsnetze werden laufend erarbeitet und umgesetzt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Investitionsniveau muss den Erhalt der Infrastruktur sicherstellen und hat finanzpolitische Priorität.</li> <li>Erstellung langfristiges Investitionsprogramm bis Jahr 2050 für gesamte Gemeindeinfrastruktur.</li> </ul>	FiKo	D	•
Steuergelder und Gebühren werden im Interesse der Allgemeinheit zielgerichtet und effizient eingesetzt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Jede Ausgabe wird einzeln geprüft, sowohl im Budget als auch im Investitionsplan.</li> <li>Wo es sinnvoll ist, werden verschiedene Varianten geprüft und mehrere Angebote eingeholt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Laufende Kontrolle der Notwendigkeit von Ausgaben/Investitionen</li> <li>Vollständige und korrekte Umsetzung bestehender Vorgaben, insbesondere der IKS-Verordnung.</li> </ul>	SiSo		•
Das öffentliche Dienstleistungsangebot ist nach Möglichkeit auf dem heutigen Stand zu erhalten.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Punktuell wurde das Angebot ausgebaut</li> <li>Es ist kein Abbau öffentlicher Dienstleistungen erfolgt, ausser dem Verkauf von GA-Tageskarten.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Dienstleistungsangebot der Gemeinde bleibt gesamthaft mindestens auf dem heutigen Stand.</li> </ul>	FiKo	A-D	•



# GEMEINDEENTWICKLUNG

Leitbild 2010	Soll-Ist-Vergleich September 2025	Legislaturziele/Massnahmen	R	P	Status November 2026
Die vorhandenen Baulandreserven werden optimal genutzt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>In den letzten Jahren wurde viele noch verfügbare Flächen überbaut, auch dank Koordination durch die Gemeinde.</li> <li>Da die Reserven inzwischen deutlich kleiner sind, startet im 2025 eine Ortsplanungsrevision.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Aktive Bewirtschaftung der vorhandenen Baulandreserven in Zusammenarbeit mit den Grundeigentümern.</li> <li>Effiziente Weiterbearbeitung Ortsplanungsrevision und Gefahrenkarte</li> </ul>	FKP	A-E	•
Im Dorfkern wird eine verdichtete Bauweise angestrebt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Diverse Verdichtungen wurden realisiert, befinden sich in der Umsetzung oder in der Planung.</li> <li>Das Potential für weitere Verdichtungen ist da, aber irgendwann erschöpft.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Förderung und Unterstützung der baulichen Verdichtung im überbauten Gebiet im Rahmen der Ortsplanung.</li> </ul>	FKP	A-D	•
Für bestehende und neue Gewerbebetriebe werden Entwicklungsmöglichkeiten geschaffen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Es bestehen kaum Entwicklungsmöglichkeiten für ansässige und neue Gewerbebetriebe.</li> <li>Der Handlungsspielraum für die Gemeinde ist durch übergeordnete Vorgaben stark eingeschränkt.</li> <li>Es besteht die Gefahr, dass Arbeitsplätze verloren gehen oder nicht in Wimmis entstehen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einflussnahme auf kantonale und regionale Planungsprozesse zur Verbesserung der Standortbedingungen, sowie Unterstützung der Betriebe bei Entwicklungsmöglichkeiten.</li> </ul>	FKP	A-D	•
Die Gemeinde fördert den Erhalt von bestehenden und die Ansiedelung von neuen Arbeitsplätzen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Rahmenbedingungen wie Verkehr und Infrastruktur sind gut.</li> <li>Wimmis geniesst wirtschaftlich einen guten Ruf, einzig die Entwicklungsmöglichkeiten sind sehr begrenzt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Regelmässiger Austausch mit ansässigen Betrieben und Unternehmen.</li> <li>Gemeinde engagiert sich in regionalen Organisationen (ERT, VWK).</li> </ul>	FKP	A-D	•
Zum bestehenden Kulturland wird Sorge getragen und es soll weiterhin grossflächig zusammenhängen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die übergeordneten Vorgaben schützen das Kulturland, eine bauliche Nutzung ist kaum möglich.</li> <li>Gebäude ausserhalb der Bauzone können z.T. nicht oder nur sehr eingeschränkt genutzt werden, was unter dem Strich zu mehr Landverbrauch führt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kontinuierlicher Dialog mit den Fachstellen des Kantons zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für eine bessere Nutzung ausserhalb der Bauzone.</li> <li>Konsequente Suche nach positiven Änderungen und Interpretationsfreiräumen beim Gesetz und den Ausführungsbestimmungen betreffend Ausbau (zusätzlicher Wohnraum) von erschlossenen Gebäuden in der Landwirtschaftszone.</li> </ul>	FKP	A-D	•
Zum Erhalt der Standortattraktivität sollen das öffentliche und private Dienstleistungsangebot erhalten bleiben und punktuell erweitert werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Standort Wimmis ist nach wie vor attraktiv, auch für auswärtige Kundschaft.</li> <li>Diverse Geschäfte wurden in letzter Zeit geschlossen (Post, Drogerie, Blumen, Eisenwaren, Schnitzsäge, Schuhe, Dorfladen).</li> <li>Die Gründe für die Schliessungen sind vielfältig. Die Gemeinde hatte keine Einflussmöglichkeiten.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verbesserung der Aufenthaltsqualität und Erreichbarkeit.</li> <li>Aufwertung des Bahnhofplatzes durch den Bau von Busrampen für den barrierefreien Ein- und Ausstieg und Optimierung der Parkierung.</li> </ul>	FKP	A-D	•



# BILDUNG

Leitbild 2010	Soll-Ist-Vergleich September 2025	Legislaturziele/Massnahmen	R	P	Status November 2026
Die Schule Wimmis bietet ein umfassendes und zeitgemässes Gesamtangebot im Rahmen der Gesetzgebung an.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es werden alle Schulstufen in der Gemeinde selber angeboten, inkl. Spezialunterricht.</li> <li>• Die Schulsozialarbeit wurde 2020 eingeführt und hat sich etabliert.</li> <li>• Blockzeiten und Durchlässigkeit sind soweit das möglich ist gegeben.</li> <li>• Die Tagesschule wurde ausgebaut, die Nachfrage ist gross.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Angebot und Organisation der Schule laufend überprüfen und optimieren.</li> <li>• Angebot der Schulsozialarbeit laufend überprüfen und bei Bedarf anpassen.</li> <li>• In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Spiez werden Betreuungsmöglichkeiten während den Ferien geprüft.</li> </ul>	SK	A-D	•
Das Vermitteln von Respekt, Anstand, Disziplin, Eigenverantwortung und Leistungsbereitschaft hat einen hohen Stellenwert.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Schule Wimmis hat klare und einheitliche Regeln.</li> <li>• Die Gemeindebehörde unterstützt die Schulleitung bei der Durchsetzung von Regeln.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinde unterstützt Schulleitung und Lehrpersonen bei der Durchsetzung einheitlicher Regeln.</li> <li>• Die Schule festigt eine durch gegenseitigem Respekt gekennzeichnete Schulkultur, welche auf den 5 Leitsätzen der Anleitung zum Glück basiert.</li> </ul>	SK	A-D	•
Die Sicherung der Ausbildungsqualität und das Anpassen an neue Entwicklungen ist eine Daueraufgabe.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Entlastung der Schulleitung durch eine Schulverwaltung ist erfolgt.</li> <li>• Grössere Investitionen in Schulraum, Schulmobiliar und IT-Infrastruktur werden laufend getätigt.</li> <li>• Die gestiegene Schülerzahl, neue Unterrichtsformen und Anforderungen im IT-Bereich sind eine Dauer-Herausforderung für die Schule.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Schulverwaltung ist aufgebaut. Aufgaben, Ressourcen und IT-Unterstützungen sind laufend zu überprüfen.</li> <li>• Bestehendes Raumvolumen optimal nutzen, damit der Schule genügend Raum zur Verfügung steht.</li> <li>• IT-Konzept weiterführen und weiterentwickeln und damit Fehlinvestitionen vermeiden.</li> </ul>	SK	A-D	•
Die Schule Wimmis soll die Bedeutung als regionaler Schulstandort stärken und ein Kompetenzzentrum für Bildung sein.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wimmis hat mit dem Oberstufenzentrum, der Schulsozialarbeit und dem MR eine starke regionale Stellung im Bildungsbereich.</li> <li>• Weitere regionale Angebote sind derzeit nicht absehbar.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Heutige Funktionen als Sitzgemeinde behalten.</li> <li>• Enge Zusammenarbeit mit den Anschlussgemeinden pflegen.</li> <li>• Die Schule Wimmis ist ein attraktiver Arbeitgeber, nur so können wir sicherstellen, dass ausgebildete und hervorragende Lehrpersonen angestellt werden können.</li> </ul>	SK	A-D	•
Die Zusammenarbeit zwischen Schule, Behörden und Eltern ist offen und konstruktiv.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Schulleitung wird in die Entscheidungsprozesse einbezogen.</li> <li>• Die Zusammenarbeit Schulleitung – Gemeinde funktioniert gut.</li> <li>• Die Schule hat ein eigenes Informationskonzept und setzt dieses um.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Zusammenarbeit zwischen SiSo und Schulleitung muss gefördert werden. Auskunftspflicht gegenüber Sicherheitskommission gewährleisten.</li> <li>• Einheitliches Auftreten von Schule und Gemeinde gegen aussen weiterführen.</li> <li>• Lehrpersonen und Gemeindepersonal vermehrt aktiv verknüpfen und zusammenführen, damit man einander kennt.</li> <li>• Informationskonzept konsequent umsetzen</li> </ul>	SiSo	A-D	•



# GESELLSCHAFT

Leitbild 2010	Soll-Ist-Vergleich September 2025	Legislaturziele/Massnahmen	R	P	Status November 2026
Die Gemeinde bietet der Bevölkerung ein zeitgerechtes Gesamtangebot für Beratung und Unterstützung in allen Lebenslagen an.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Viele öffentliche und private Angebote in verschiedensten Bereichen sind verfügbar.</li> <li>• Die Bevölkerung wird regelmässig über Angebote informiert.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das bestehende Angebot ist beizubehalten.</li> </ul>	SiSo	A-D	•
Eigeninitiative und Selbsthilfe stehen im Vordergrund und werden durch die Gemeinde punktuell gefördert.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Gemeinde pflegt keine staatliche «Rundumversorgung», unterstützt aber die Bevölkerung in allen Bereichen bei der Suche nach Lösungen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Gemeinde leistet prioritär Hilfe zur Selbsthilfe.</li> <li>• Durch gezielte Unterstützung die Eigenverantwortung stärken.</li> </ul>	SiSo SiSo	A-D A-D	•
Durch Zusammenarbeit mit öffentlichen und privaten Organisationen wird eine Vernetzung der verschiedenen Dienstleistungen angestrebt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Zusammenarbeit unter den Gemeinden und mit anderen Organisationen funktioniert gut.</li> <li>• Der Informationsaustausch mit kant. Behörden funktioniert nur teilweise gut (fehlende Rückmeldungen RSD + KESB)</li> <li>• Die Altersarbeit ist lokal vernetzt, regional besteht noch Potential.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenarbeit zwischen RSD und KESB muss gestärkt und gefördert werden. Aufgrund des Datenschutzes nur eingeschränkt umsetzbar. Möglichstes soll herausgeholt werden.</li> <li>• Im Vindemias Rubrik Altersarbeit sollen regionale Angebote wie Messe forum 60+ in Spiez beworben werden.</li> </ul>	SiSo SiSo	A-D A-D	•
Der präventiven Jugendarbeit und dem wirksamen Jugendschutz wird besondere Beachtung geschenkt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Jugendarbeit funktioniert gut, auch ohne regionale Organisation.</li> <li>• Negative Vorkommnisse mit Jugendlichen sind selten.</li> <li>• Die Schulsozialarbeit wirkt sich positiv aus und ist eine wichtige Stütze.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Jugendschutzkonzept soll gestärkt werden. Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Playern muss besser funktionieren.</li> </ul>	SiSo	A-D	•



# SICHERHEIT

Leitbild 2010	Soll-Ist-Vergleich September 2025	Legislaturziele/Massnahmen	R	P	Status November 2026
Bevölkerung und Gäste können sich in Wimmis frei bewegen und fühlen sich jederzeit sicher.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Sicherheitslage in Wimmis ist sehr gut, es gibt wenig negative Vorfälle.</li> <li>Die Bevölkerung fühlt sich nach Eigenwahrnehmung sicher.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>			<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>
Das Recht auf Freiheit des Einzelnen darf die Sicherheit der Allgemeinheit nicht beeinträchtigen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die gegenseitige Toleranz hat abgenommen, die Gemeinde wird häufiger zum Einschreiten aufgefordert.</li> <li>Vieles regelt sich «nicht von selbst», wie das bisher oft der Fall war.</li> <li>Der Datenschutz macht das Handeln im Einzelfall manchmal schwer.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bei Streitigkeiten und Reklamationen sollen frühzeitig im gegenseitigen Austausch vernünftige Lösungen gesucht werden.</li> </ul>	SiSo	A-D	<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>
Die Gemeinde trifft alle nötigen Massnahmen zur Gefahrenabwehr und zum Erhalt der öffentlichen Ordnung. Insbesondere werden Vandalismus und illegale Deponien nicht geduldet.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gezielte Security-Einsätze wirken sich positiv aus.</li> <li>Vandalenschäden kommen nur selten vor.</li> <li>Die grössten Probleme mit illegalen Ablagerungen / Unordnungen konnten behoben werden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Einsätze durch Sicherheitsfirmen sollen gezielt beibehalten und wenn nötig verstärkt werden. Augen offenhalten und wenn nötig immer Anzeige erstatten.</li> </ul>	SiSo	A-D	<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>
Massnahmen der Gemeinde erfolgen stets zielgerichtet und sind verhältnismässig.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Gemeinde handelt nur auf Anzeige hin oder wenn die öffentliche Ordnung bzw. Sicherheit gefährdet ist.</li> <li>Die Probleme werden möglichst nachhaltig und einvernehmlich gelöst.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die auftretenden Probleme werden möglichst nachhaltig und einvernehmlich gelöst.</li> </ul>	SiSo	A-D	<ul style="list-style-type: none"> <li>.</li> </ul>
Die öffentliche Sicherheit wird in enger Zusammenarbeit mit anderen Sicherheitsorganen gewährleistet.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Zusammenarbeit mit anderen sicherheitsrelevanten Stellen funktioniert gut.</li> <li>Der Informationsaustausch mit Kantonspolizei findet nicht mehr regelmässig statt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mit der KaPo findet ein regelmässiger persönlicher Austausch statt.</li> </ul>	SiSo	A-D	<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>



# SPORT, KULTUR, FREIZEIT

Leitbild 2010	Soll-Ist-Vergleich September 2025	Legislaturziele/Massnahmen	R	P	Status November 2026
Die Vielfalt an sportlichen, kulturellen und gemeinnützigen Organisationen trägt wesentlich zur Identität und Attraktivität einer Gemeinde bei.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Vereinsangebot in Wimmis ist nach wie vor gross, sowohl im Sport- wie auch im Kulturbereich.</li> <li>Die Vereine führen viele Anlässe durch und beleben das Dorfgeschehen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Gemeinde hilft mit, Angebote von Vereinen und Organisationen bekannt zu machen und Veranstaltungen zu koordinieren.</li> </ul>	Alle	A-D	•
Sportliche, kulturelle und gemeinnützige Organisationen werden durch die Gemeinde unterstützt und in ihrer Tätigkeit gefördert.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Gemeinde bietet grosse Infrastruktur.</li> <li>Gratis-Plattform für Vereine im Vindemias wird rege genutzt.</li> <li>Der Brokifonds ist ein gutes Instrument zur Unterstützung von Vereinen und Anlässen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Gemeinde unterhält die bestehende Infrastruktur und baut diese punktuell aus.</li> <li>Konzept für Mittelverwendung Inkonvenienzenschädigung Kiesabbau erarbeiten.</li> </ul>	FiKo FiKo	A-D A-D	•
Die vorhandenen Mittel werden ausgewogen eingesetzt und sollen besonders der Jugendprävention und der Gesundheit dienen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Alle Vereine und Organisationen werden gleich behandelt.</li> <li>Die Jugendarbeit der Vereine ist sehr erfolgreich und von unschätzbarem Wert.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gelebte Praxis fortführen.</li> <li>Die Jugendprävention wird weiterhin gefördert.</li> </ul>	Alle	A-D	•
Die Eigeninitiative ist im Bereich Sport, Kultur und Freizeit von zentraler Bedeutung und wird entsprechend gefördert.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Vereine bekunden zunehmend Mühe, Mitglieder und Funktionäre zu finden.</li> <li>Die Ehrung für besondere Leistungen durch Gemeinde wird geschätzt.</li> <li>Die Zusammenarbeit mit Vereinen wird aktiv gesucht, wie z.B. im Herrenmätteli oder beim Spielplatz Chrümig.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Durchführung Jugend-Mitwirkungstag prüfen</li> </ul>	FKJA	A-D	•
Die Gemeinde stellt die eigene Infrastruktur kostengünstig zur Verfügung.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Infrastruktur wird einheimischen Vereinen kostengünstig zur Verfügung gestellt.</li> <li>Die Infrastruktur wird unterhalten und gezielt ausgebaut</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gelebte Praxis fortführen.</li> </ul>	FiKo	A-D	•



# UMWELT UND NATUR

Leitbild 2010	Soll-Ist-Vergleich September 2025	Legislaturziele/Massnahmen	R	P	Status November 2026
Umwelt- und Naturschutz ist eine Daueraufgabe, welche in Zusammenarbeit mit Bund, Kanton, Gemeinde, Umweltverbänden und Bürgern erfolgt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Dieser Bereich ist durch Bundes- und Kantonsvorschriften detailliert geregelt.</li> <li>Die Gemeinde schreitet bei offensichtlichen Verstössen ein.</li> <li>Diverse Unordnungsprobleme wurden beseitigt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>	KGB	A-D	<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>
Wimmis soll für die eigene Bevölkerung und die Region Thun-Spiez ein attraktives Naherholungsgebiet bleiben.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Gemeinde pflegt eigene Grundstücke und sorgt für intaktes Ortsbild.</li> <li>Die Wald- und Wanderwege werden laufend unterhalten.</li> <li>Diverse Renaturierungsprojekte wurden von der Schwelli umgesetzt, weitere sind in Planung.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Unterhaltsstandard der Wanderwege wird gehalten.</li> </ul>	KGB	A-D	<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>
Ein nachhaltiger und wirkungsvoller Umwelt- und Naturschutz soll insbesondere erreicht werden durch: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Eigenverantwortung der Bürger fördern</li> <li>- bestehende Vorschriften durchsetzen</li> <li>- gemeindeeigene Massnahmen / Projekte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Regelmässige Information im Vindemias zu Energie- und Recycling-Themen.</li> <li>Deutlicher Ausbau Wärmeverbund seit 2016.</li> <li>Bei Gemeindegebäuden besteht noch grösseres Energiesparpotential, allerdings zu hohen Investitionskosten.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bevölkerung auf Möglichkeiten für nachhaltiges Verhalten aufmerksam machen.</li> <li>Bevölkerung auf die Beseitigung von Neophyten auf ihrem Grundstück sensibilisieren.</li> </ul>	KGB  KGB	A-D  A-D	<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>



# VERKEHR

Leitbild 2010	Soll-Ist-Vergleich September 2025	Legislaturziele/Massnahmen	R	P	Status November 2026
Ein attraktives Gesamtangebot an Verkehrswegen und Parkplätzen sowie öffentlichen Verkehrsmitteln ist für den Erhalt der Standortattraktivität unverzichtbar.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wimmis hat bezüglich Verkehrsanbindung eine hervorragende Stellung</li> <li>Die vielen Gratisparkplätze im Dorfkern sind ein grosser Standortvorteil und werden weitherum geschätzt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>			<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>
Die Verkehrswege auf dem Gemeindegebiet werden laufend unterhalten. Die Mittel sind dort einzusetzen, wo der grösstmögliche Nutzen erzielt wird.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das mittel- bis langfristige Strassenunterhaltskonzept befindet sich in Arbeit, verbunden mit einer Eigentums- und Unterhaltsabgrenzung über alle Strassen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Strassen nachhaltig unterhalten.</li> <li>Erarbeitung langfristiges Strassenunterhaltsprogramm und Unterhaltskonzept 2027-2030 mit anschliessender Umsetzung</li> </ul>	KGB KGB	A-D A-D	<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>
Die Verkehrssicherheit wird durch bauliche oder andere Massnahmen punktuell verbessert.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Verkehrskonzept 2010 ist grösstenteils umgesetzt.</li> <li>Das Schulwegkonzept ist erstellt und umgesetzt.</li> <li>Die Autobahnausfahrt Werkareal Steini ist noch nicht realisiert.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bei Anfragen zwingend immer am Verkehrskonzept und Schulwegkonzept festhalten.</li> </ul>	SiSo	A-D	<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>
Das Angebot an öffentlichen Parkplätzen im Dorfkern wird erhalten und nach Möglichkeit erweitert.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Projekt Bahnhofplatz-Gestaltung nimmt konkrete Formen an und könnte bis 2029 realisiert werden, wenn alles planmässig abläuft.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Projekt Bahnhofplatzgestaltung soll mit der BLS weiter geplant und realisiert werden.</li> </ul>	KGB	A-D	<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>
Das Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln ist mindestens auf dem heutigen Stand zu erhalten.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Moonliner wurde ins ordentliche Angebot überführt.</li> <li>Die öV-Verbindungen werden laufend verbessert (durch RVK / Kanton)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bushaltestellenkonzept überprüfen.</li> </ul>	P	A-B	<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>

